

Neue Berufsperspektiven für Buben

Am 23. April findet der Boys' Day statt – Rund 30 Betriebe machen mit

Kfz-Mechaniker, Elektroniker und Lackierer – die Liste der Berufe, die Buben ergreifen wollen, ist lang. Kindergärtner oder Altenpfleger tauchen auf ihr nur sehr selten auf. Wie auch die meisten Mädchen wählen Buben meist aus einem begrenzten Berufsfeld – ungeachtet der Chancen, ob sie später in diesen Berufen überhaupt einen Job bekommen. Mit seinem Aktionstag für Jungs“, der am 23. April 2015 parallel zum bundesweiten Boys' Day stattfindet, eröffnet der gemeinnützige Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V. (GLL), neue Berufsperspektiven.

Bei einem Tagespraktikum können Buben ab 14 Jahren soziale Berufe kennenzulernen. „Es sollte selbstverständlich sein, dass genauso viele Männer in sozialen Betrieben arbeiten wie Frauen“, sagt die stellvertretende Passauer Landrätin Gerlinde Kaupa. „Es arbeiten einfach zu wenig Männer im Sozialbereich. Männliche Bezugspersonen und Rollenvorbilder fehlen hier viel zu häufig. Dabei ist gerade die Arbeit von Männern in Kindergärten, Horten, Grundschulen, Pflege- und Sozialeinrichtungen ebenso wichtig wie die der Frauen.“ ergänzt Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins GLL und Initiatorin des Aktionstags in Stadt und Landkreis Passau. Unterstützung für den Aktionstag zu finden sei jedoch schwer, da viele die Bedeutung solcher Aktionen unterschätzen: „Die Jungen machen an dem Tag wertvolle Erfahrungen und bekommen sehr viel mehr Respekt davor, was in diesen Berufen geleistet wird. Aber das müssen die Jungen persönlich



Werbung fürs Tagespraktikum: Stv. Landrätin Gerlinde Kaupa (l.) mit den Organisatoren des Aktionstags Simon Hoenig und Perdita Wingerter. – Foto: privat

erleben und daher stellen wir uns jedes Jahr wieder der Herausforderung, ihnen dieses Erlebnis zu ermöglichen.“ Unterstützung finden die Organisatoren bei Stadt und Landkreis Passau, den Rotariern, den Lions, dem Wirtschaftsforum und der Arbeitsagentur.

„Soziale Berufe werden heutzutage oftmals als „Frauenberufe“ abgestempelt, was es zunehmend schwieriger macht, Jungs für diesen Bereich zu begeistern“, umreißt Simon Hoenig, Praktikant beim Verein und Hauptverantwortlicher des diesjährigen Aktionstages, die Problemlage. Aufgrund dieser Klischees zögen viele Jungs solche Berufe bei ihrer Lebens- und Berufsplanung oft nicht in Betracht. „Außerdem gibt es zu wenig männliche Rollenvorbilder, und durch den Wegfall des Zivildienstes haben junge Männer noch wenig Gelegenheit, diese sozialen Berufe als Chance für sich kennenzulernen.“

Dieses Jahr nehmen knapp 100 Buben an sieben Schulen aus Stadt und Landkreis Passau die Vermittlungsdienste von GLL in Anspruch und machen ein Tagespraktikum. Rund 30 regionale Betriebe aus den Einzugsgebieten Passau, Hutthurm, Hauzenberg und Pocking haben sich dazu bereit erklärt, die Schüler an ihrem sozialen Alltag teilnehmen zu lassen.

Zusätzlich zur Vermittlung der Praktika veranstaltet Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V. in diesem Jahr außerdem zum zweiten Mal die sogenannte „Haushaltsrallye“, bei der Buben zwischen 12 und 14 Jahren Haushaltskompetenzen von Männern vermittelt bekommen. Sie durchlaufen dabei in kleinen Gruppen mehrere – ausschließlich von Männern betreute – Stationen, an denen sie z.B. ein T-Shirt bügeln, ein Fenster putzen oder ein Bett beziehen müssen.

Diese „frauenfreie“ Aktion soll heranwachsenden Jungen den Erwerb von Haushalts- und Alltagsfähigkeiten aktiv näherbringen. Für die Haushaltsrallye sucht der Verein noch männliche Helfer, die sich bereit erklären, einen Vormittag lang bei der Betreuung der verschiedenen Stationen mitzuhelfen. Interessierte männliche Helfer melden sich bei Simon Hoenig telefonisch unter 0851-2132738 oder per Email unter projekt@gemeinsam-in-europa.de. – red

Informationen zum Aktionstag im Internet unter www.aktionstag-fuer-jungs.de und www.gemeinsam-in-europa.de

PNP 03.04.2015